

Jahresbericht 2021 und 2022 Verein Josua Boesch

Der Jahresbericht erstreckt sich über zwei Jahre, sie umfassen die Vorbereitungen und die Durchführung des 100J Jubiläums, sie sind sowohl inhaltlich und als auch finanziell eine Einheit.

Ein neu zusammengesetzter Vorstand traf sich im Frühling 2021 und entwickelte Ideen im Hinblick des kommenden Jubiläums, um das Werk von Josua Boesch auch nächsten Generationen zugänglich zu machen, sowie eine gelebte Mystik in einem ökumenisch-offenen Geist auch über seine Person hinaus zu fördern. Der Vorstand war sich dabei einig: Wenn es gelingt, für einen Bruchteil dieser Ideen Finanzen zu finden und dann zu verwirklichen, ist unser Auftrag gelungen. Die fünf grossen Ideen waren:

1. einen Dokumentarfilm über Josua Boesch drehen zu lassen, in dem u.a. noch lebende Zeitzeugen zu Wort kommen sollten
2. eine Vertonung der achteiligen Ikonen-Serie ‹Auferstehungsweg›
3. eine Wanderausstellung mit Ikonen – eher klein gehalten, dafür an vielen Orten quer durch die Schweiz
4. Neuauflage von vergriffenen Büchern sowie ein neuer Band mit aktuellen Reflexionen zum Werk von Josua Boesch aus theologischer und psychologischer Sicht
5. ein Symposium am Geburtstag

Als wir bei verschiedenen Menschen anklopfen und die Ideen mit ihnen teilten, erhielten wir wenig Ab- und viele engagierte Zusagen – obwohl wir jedesmal sagen mussten: Es ist eine Idee, aber wir haben kein Geld, jedoch sind wir daran, Spender und Geldgeber zu suchen.

Thomas Bachofner konnte dem Filmer Luke Gasser für das Projekt gewinnen – und eine Familienstiftung war bereit den Film zu einem grossen Teil zu finanzieren.

Die Horgener Connection um Andreas Schäfer und Urs Bangerter von der EMK und Alke de Groot und Barbara Grimm von der reformierten Kirche gelang es, den Musiker Christian Enzler ins Boot zu holen, während Pia Hirsiger aus Zürich für die Texte zusagte. Die beiden Künstler kannten sich nicht – aber die Kooperation gelang, und dann auch die Zusammenstellung des ad hoc Chores – so gut, dass die vier Aufführungen in gefüllten Kirchen hohe Beachtung und Ergriffensein zeigten. Durch Kollekten konnte ein ansehnlicher Teil der Kosten des Chorwerkes gedeckt werden.

Für die Wanderausstellung waren wir auf lokale Veranstalter angewiesen. Und solch engagierte Organisatoren liessen sich in St. Gallen und Burgdorf, Morschach und Basel, Kartause Ittingen und Propstei Wislikofen, im Sonnenhof Gelterkinden und im Kloster Kappel, in Horgen und Zürich finden - an zehn Orten in der Schweiz wurden die Ikonen während je zwei Wochen gezeigt, zu gut besuchten Vernissagen und andern Begleitveranstaltungen eingeladen.

Der Theologische Verlag Zürich war bereit, eine Buch-Serie neu aufzulegen – und nach und nach fanden wir auch das nötige Geld dazu – und konnten dann dem Verlag die Startzeichen für ein weiteres Buch der sehr schön gestalteten Serie geben. Die Erscheinung eines neu geschriebenen Sammelbandes mit Beiträgen von fiel zusammen mit dem Symposium – Samuel Jakob hat einige der Autoren am 15.11.22 nach Kappel eingeladen. Die gut besuchte Tagung sprengte unsere Erwartungen und es musste ausserhalb des Klosterareal ein Saal dazu gemietet werden. Viele Menschen gingen neu inspiriert nach Hause und einige dachten laut nach, an ihrem Wohnort/ihrem Wirkkreis ein Konzert des Chorwerkes oder eine Ausstellung zu initiieren.

Fazit: über alle Erwartungen wurden die Anlässe des Jubiläumsjahrs zu Orten, wo Menschen sich treffen und inspiriert wurden – und es scheint, als ob es gelungen sei, den Funken der ganzheitlichen Gottessuche, die tiefe und zugleich offenen Spiritualität von Josua Boesch ansteckend zu streuen (ca. 50 Mitwirkende erreichten ca. 2000 Besucher – nicht gerechnet all die Leser der ca. 25 Artikel in Zeitschriften).

Auch finanziell ist die Rechnung eben gerade aufgegangen. Es brauchte manchmal Geduld, nach einigen Absagen auf Gesuche (oder deutlich kleineren Zusagen als wir erhofften), nochmals bei anderen Türen anzuklopfen – die Hartnäckigkeit hat sich gelohnt, alle irgendwie Beteiligten wurden beschenkt.

Zürich, 2.1.2023

Für den Vorstand Karl Flückiger

Vereinsrechnung 2021 bis 2022: Erfolgsrechnung

Zusammenfassung

| Konto | | Einnahmen | Ausgaben |
|-------|----------------------------------|---------------------|--------------------|
| 10 | Ausstellungen | | 6375.87 |
| 11 | Dokumentarfilmprojekt | | 60'000.00 |
| 12 | Chorprojekt | | 33'555.25 |
| 13 | Publikationen | | 42'608.00 |
| 14 | Symposium | | 409.30 |
| 15 | Video zum Auferstehungsweg | | 1834.26 |
| 16 | Herstellung Karten | | 2536.05 |
| 20 | Homepage / Newsletter | | 3390.00 |
| 21 | Spesen Vereinsvorstand | | 196.00 |
| 22 | Spesen Post | | 130.30 |
| 23 | Rückzahlung Darlehen | | 7000.00 |
| 30 | Bücher, Abonnement | | 172.16 |
| | Total Ausgaben | | 158'207.19* |
| | | | |
| 50 | Spenden Privatpersonen | 15'153.75 | |
| 51 | Darlehen Privatpersonen | 7000.00 | |
| 52 | Beiträge von Institutionen | 129'500.00 | |
| 60 | Verkauf Karten | 3833.05 | |
| 61 | Kollekten | 11'852.20 | |
| 62 | Bildrechte | 1120.00 | |
| 63 | Aufführungsrechte Dokumentarfilm | 150.00 | |
| 65 | Verkauf Bücher | 17.80 | |
| 66 | Führungen | 300.00 | |
| 70 | Zinsen | 0 | |
| | Total Einnahmen | 168'926.80** | |
| | | | |
| | Gewinn | | 10'719.61 |
| | | | |
| | Endzahl | 168'926.80 | 168'926.80 |

Bemerkungen:

* Blatt Kontobewegungen CHF 158'497.19 -> Die Differenz von CHF 290 erklärt sich durch die doppelte Bezahlung der Symposium-Flyer

** Blatt Kontobewegungen CHF 169'216.80 -> Die Differenz von CHF 290 erklärt sich durch die Rückzahlung der doppelt bezahlten Symposium-Flyer

Vereinsrechnung 2021 und 2022: Bilanz / Vermögensausweis

| | | 31.12.2022 | 31.12.2020 |
|-------------------------|--|-------------------|-------------------|
| Aktiven | Kontostand Postcheck-Konto | 14'394.81 | 3675.20 |
| | Debitor Ausstehende Zahlung Ernst Göhner Stiftung | 7'000.00 | |
| | Total Aktiven | 21'394.81 | 3675.20 |
| | | | |
| | | | |
| Passiven | Rückstellung für das Projekt: Gebets-Buch Josua Boesch | 8'000.00 | |
| | Rückstellung für die Überarbeitung «Morgendämmerung» | 2'600.00 | |
| | Rückstellung für die Produktion der DVD | 3'000.00 | |
| | Rückstellung Restzahlung Kartenherstellung | 4'400.00 | |
| | Total Passiven | 18'000.00 | 0 |
| | | | |
| Vermögensausweis | Vereinskapital | 3'394.81 | 3675.20 |
| | | | |
| | | | |
| | Gewinn Vereinsjahr 2017/2020 | | 3675.20 |
| | Gewinn Vereinsjahr 2021/2022 | 10'719.61 | |
| | | | |

3. Januar 2023 Thomas Bachofner

Anita Flückiger
Neeserweg 10
8048 Zürich
fluckigeranita@gmail.com

Revisionsbericht 2021/2022

zuhanden der Mitgliederversammlung des Fördervereins Josua Boesch, Zürich

Die unterzeichnete Revisorin hat die Rechnung des Fördervereins Josua Boesch für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 geprüft.

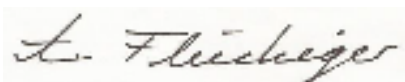
Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung und mit den Belegen überein, die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften. Die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Einnahmen in den geprüften Jahren betragen total Fr. 168'926.80, die Ausgaben Fr. 158'207.19, der Gewinn beträgt Fr. 10'719.61.

Die Buchhaltung ist ausserordentlich sorgfältig und übersichtlich geführt, vielen Dank.

Ich beantrage der Vereinsversammlung, die vorliegende Rechnung 2021/2022 zu genehmigen.

Die Revisorin



Anita Flückiger

Zürich, 7.1.23